

Gemeinderatswahl am 28. Juni 2020

Wahlkundmachung

Ergebnis der Wahl der Gemeinderäte

Die Gemeindewahlbehörde hat nachstehendes Wahlergebnis festgestellt

I.

STIMMEN und MANDATE

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	494
Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen	7
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	487

Davon entfallen auf die

Wahlwerbende Partei	Stimmen	Gemeinderatssitze
Österreichische Volkspartei ÖVP	231	4
Sozialdemokratische Partei Österreichs, SPÖ	145	3
Freiheitliche Partei Österreichs FPÖ	111	2

II. GEWÄHLTE

Aufgrund dieses Wahlergebnisses wurden nachstehende wahlwerbende Personen als
Mitglieder des Gemeinderates für gewählt erklärt:

Wahlwerbende Partei	GEWÄHLTE: Zu- und Vorname	Anzahl der Vorzugsstimmen
ÖVP	Maderbacher Karl	10
SPÖ	Maderbacher Sonja	4
ÖVP	Schönbacher Bernadette	10
FPÖ	Schneeflock Josef	7
ÖVP	Kerschhofer Adolf	
SPÖ	Geyregger Karl	2
ÖVP	Paunger Michael Johann	1
FPÖ	Schneeflock Georg	2
SPÖ	Goldgruber Georg	

III. ERSATZMITGLIEDER

Nachstehende wahlwerbende Personen wurden zu **Ersatzmitgliedern des Gemeinderates** erklärt:

Wahlwerbende Partei	ERSATZMITGLIED: Zu- und Vorname	Anzahl der Vorzugsstimmen
ÖVP	Grabner Dominik	2
ÖVP	Fischer Helga	2
FPÖ	Mauerbauer Günter	
SPÖ	Berger Stephanos	2
ÖVP	Hirzabauer Jutta	
SPÖ	Krempl Elfriede	
ÖVP	Ebner Thomas Ing.	
FPÖ	Pötz Florian	
ÖVP	Gaulhofer Karl	
SPÖ	Goldgruber Michael	2
ÖVP	Narnhofer Franz	
FPÖ	Mauerbauer Mario	
ÖVP	Doppelhofer Juliana	
ÖVP	Pöllabauer Reinhard	
FPÖ	Schneeflock Peter	
ÖVP	Weber Andreas	
ÖVP	Grießbauer Waltraud	
FPÖ	Paunger Rene	

ÖVP	Arbesleitner Bernhard	
ÖVP	Pötz Gernot	
FPÖ	Schickbichler Hubert	
ÖVP	Schneeflock Josef	
ÖVP	Kern Hildegard	

Gemäß § 86 Abs. 1 der Gemeindewahlordnung 2009, LGBl. Nr. 59/2009, steht es der zustellungsbevollmächtigten Person jeder wahlwerbenden Partei frei, gegen die ziffernmäßigen Ermittlungen einer Gemeindewahlbehörde binnen 3 Tagen und wegen behaupteter Rechtswidrigkeit des Wahlverfahrens binnen 2 Wochen - vom Ablauf des ersten Kundmachungstages an gerechnet - schriftlich Einspruch an die Landeswahlbehörde zu erheben.

Der Einspruch ist bei der Gemeindewahlbehörde einzubringen und hinreichend zu begründen.

Miesenbach, am 28.06.2020

Angeschlagen am: 29.06.2020

Abgenommen am:



Der Gemeindewahlleiter:

...Bgm Karl Maderbacher